

## Wirkungsmessung NRP- und Interreg-Projekte 2025:

Wirkungsmessung mit Schwerpunkt

Fachkräftemangel

**Berufseinstieg - Fachkräftemangel "go  
tec! Labor 2019+"**



Quelle: regiosuisse

| <b>Das Projekt in Kürze</b>                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kanton                                                                               | Schaffhausen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Beginn des Förderprojekts                                                            | 01.01.2019                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Ende des Förderprojekts                                                              | 31.12.2023                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Unterstützung Finanzierung                                                           | à fonds perdu (Förderung Bund: CHF 475'000)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Projektkosten                                                                        | CHF 2'500'000<br>– Anteil Projektträger: CHF 1'550'000<br>– Anteil Bund (NRP) und Kanton: CHF 950'000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Kontext und Inhalte NRP-Projekt                                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>– In Schaffhausen haben viele Unternehmen Probleme Fachkräfte mit Fähigkeiten in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu finden.</li> <li>– Zudem wird es mit der fortschreitenden Digitalisierung und Technologisierung der Arbeitswelt immer wichtiger, Kindern und Jugendlichen technische Fähigkeiten zu vermitteln.</li> <li>– Das Projekt go tec! Labor bringt den Kindern und Jugendlichen die MINT-Fächer näher, zeigt Berufsbilder in MINT-Bereichen, und soll so dem Fachkräftemangel im MINT-Bereich entgegenwirken.</li> <li>– Die Wirkungsmessung befasst sich mit der von der NRP unterstützten Phase 5 des Projekts. Diese beinhaltet den Aufbau von vier neuen Themenschwerpunkten (go tec! Schule, go tec! Digital, go tec! Mädchen, go tec! Industrie) und die Weiterführung der bestehenden Angebote des go tec! Labors (go tec! Technik).</li> </ul>          |
| Ziele / strategische Ausrichtung NRP-Projekt / Einordnung in übergeordnete Strategie | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ziel des NRP-Projekts war die interkantonalen Partnerschaften zu stärken, die überregionale Ausstrahlung des go tec! Labors weiter zu fördern und das Kursangebot für Kinder und Jugendliche auszubauen. So soll das Projekt weiterhin dem Fachkräftemangel im MINT-Bereich entgegenwirken.</li> <li>– Dafür wurde für jeden der fünf Themenschwerpunkte ein Ziel formuliert: 1) spielerisches Näherbringen der MINT-Themen, 2) Lehrpersonen bei der Vermittlung von MINT-Themen im Rahmen des Lehrplans unterstützen, 3) die neuesten technologischen Entwicklungen den Kindern näherbringen, 4) die Mädchen besser abholen und 5) die Kooperation mit der Industrie stärken.</li> <li>– Die Initiative go tec! entspricht den strategischen Stossrichtungen des Kantons Schaffhausen im Rahmen des in der Entwicklungsstrategie 2030 enthaltenen Projekts «Next Talent» sowie der Berufsbildungsstrategie.</li> </ul> |

## Projektaufbau (Input)

### Aufbau

- Stiftung go tec Schaffhausen als Projektträger
- Breiter Einbezug wichtiger Akteure durch den Stiftungsrat
- Starke Beteiligung (persönlich und inhaltlich) durch Mitglieder des Stiftungsrates und finanziell durch Partnerfirmen und Gönner

### Während NRP-Förderung

- Das go tec! Labor wird von der Stiftung go tec Schaffhausen betrieben. Die Stiftung gibt es seit Ende 2013, das go tec! Labor seit Sommer 2014.
- Die Stiftung ist aus einer Initiative der Industrie- und Wirtschafts-Vereinigung Region Schaffhausen (IVS) entstanden. Im Jahr 2010 hatte eine Studie der IVS gezeigt, dass die Industrie den Fachkräftemangel und Strukturwandel angehen will, in dem die Technikwelt den Kindern bereits früh nähergebracht wird. Entsprechend wurde das go tec! Labor geschaffen, um eine langfristige Massnahme für den Fachkräftemangel im MINT-Bereich zu schaffen und die Kinder und Jugendlichen für Technik zu begeistern.
- Für die Konzeption des vorliegenden NRP-Projekts hat das Team des go tec! Labors Erfahrungen aus dem Kursbetrieb seit 2014 genutzt. Zudem hat es sich mit Schulen, der Industrie, der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen und ähnlichen Initiativen (u.a. Wissenswerkstatt Friedrichshafen, pepperMINT, MINT&Pepper, digitalschweiz) ausgetauscht. Darauf basierend hat der Projektträger fünf Themenschwerpunkte festgelegt, anhand welcher das Kursangebot, während der NRP-Periode weiterentwickelt werden soll.
- Die Projektorganisation gestaltete sich wie folgt:
  - Verantwortliche Personen war Christoph Leu, der Geschäftsführer der Stiftung go tec Schaffhausen. Christoph Leu trat 2019 die Pension an. Sein Nachfolger war Martin Sengel. Die Geschäftsführer waren jeweils zu 100% durch die Stiftung angestellt. Zudem beschäftigte das go tec! zwei Kursleiter (zu 20% und 45%) und eine Praktikantin (zu 100%). Die Lernenden der Wibilea, Ausbildungszentrum der Region für Berufe der Elektro- und Maschinenindustrie, absolvieren zudem ein Lehrjahr im go tec! Labor.
  - Am Projekt wesentlich beteiligt war die IVS. Dank der IVS und ihrer Mitgliederfirmen hatte die Initiative die nötige Legitimation in der lokalen Industrie. So war der Kontakt zu zahlreichen Entscheidungsträgern in der Industrie vorhanden, welche für den Aufbau des Kursangebots, die Infrastrukturausstattung und die Finanzierung des go tec! Labors wesentlich waren.
  - Einsitz in den Stiftungsrat des go tec! hatten die folgenden Institutionen:
    - Wirtschaftsvertretende (IVS)
    - Vertretung Wibilea (Ausbildungszentrum für technische Lehrberufe, im selben Areal wie go tec!)
    - Besitzer SIG-Areal
    - Kanton: Erziehungsdepartement
    - Beisitzer: Kanton, Regional- und Standortentwicklung
- go tec! hat nicht nur für die Konzeption, sondern auch während der NRP-Projektphase eng mit der PH Schaffhausen und ähnlichen Initiativen zusammengearbeitet. Der Wissensaustausch wurde für die stetige Weiterentwicklung der Themenschwerpunkte genutzt.

### Finanzierung und finanzielle Nachhaltigkeit

- À-fonds-perdu-Beiträge NRP von CHF 950'000
- Zusätzliche private Mittel von CHF 1'550'000
- 42 Partnerfirmen mit Jahresbeiträgen, Arbeitsleistung und Sachspenden
- Nach Abschluss NRP-Projekt:  $\frac{2}{3}$  privat finanziert
- Kantonale Beiträge über NRP-Periode hinaus bis 2029 gesichert

- Die Projektorganisation funktionierte sehr gut und war breit abgestützt. Die obige Aufstellung zeigt, dass die Privatwirtschaft bei go tec! strategisch, operativ und finanziell eine wichtige Rolle übernahm.
- Der Zeitplan der NRP-Projektphase war bewusst nur wenig detailliert ausgestaltet, um eine kontinuierliche Weiterentwicklung der fünf Themenschwerpunkte basierend auf Erfahrungswerten und eine Berücksichtigung aktueller technologischer Entwicklungen zu ermöglichen. Entsprechend wurde auch der Zeitplan eingehalten.

#### Nach der NRP-Förderung

- Das go tec! Labor wird weiterhin durch die Stiftung go tec Schaffhausen betrieben.
- Die Projektorganisation hat sich sehr bewährt und wird unverändert zu der NRP-Projektphase weitergeführt.

#### Während NRP-Förderung

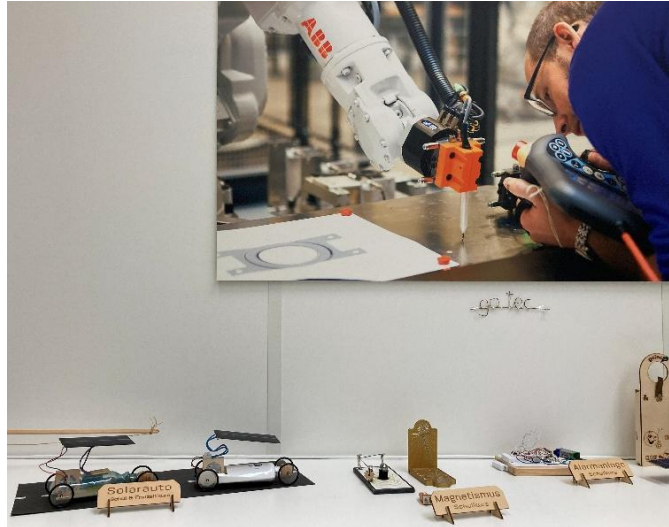
- Für die Projektphase standen insgesamt CHF 2'500'000 zur Verfügung.
- Im Rahmen der NRP wurden insgesamt CHF 950'000 finanziert.
  - À fonds perdu Bund : CHF 475'000
  - Kanton Schaffhausen Generationenfonds: CHF 475'000
- Der Kanton Zürich finanzierte CHF 20'000 im Rahmen des gemeinnützigen Fonds für Bildung.
- Zudem wurden private Mittel in der Höhe von CHF 1'550'000 eingesetzt:
  - Der Projektträger go tec! finanzierte CHF 750'000 in Form von Eigenleistungen (eingesetzte Arbeitsstunden und Infrastruktur/Maschinen) und durch Einnahmen der Freizeitkurse. Die Stiftungsräte engagierten sich mit jährlich rund 150 Arbeitsstunden.
  - Die IVS und verschiedene Partner aus der Industrie finanzierten zusammen rund CHF 800'000. go tec! hat ein Partnerschaftsmodell mit drei Stufen (Platin, Gold und Silber). Die Stufen unterscheiden sich in der Beitragshöhe, den Leistungen und Vorteilen. So unterstützten zwischen 31 und 42 Partnerfirmen das go tec! mit einem Jahresbeitrag von CHF 15'000, CHF 5'000 und CHF 1'500. Zudem engagierten sie sich im Rahmen der angebotenen Kurse mit jährlich zwischen 170 und 460 Stunden von Lernenden und Lehrmeistern, ohne diese zu verrechnen und spendeten Infrastruktur- und Materialien für das Labor.
- Das Projekt konnte während der NRP-Projektphase mit dem zur Verfügung stehenden Budget umgesetzt werden.
- Das Kosten-Nutzen-Verhältnis wird positiv beurteilt. Mit den eingesetzten Ressourcen wurden die Themenschwerpunkte so ausgebaut, dass die erwünschte Wirkung bei der Zielgruppe, den Kindern und Jugendlichen, erzielt werden konnte (vgl. Wirkung). Zudem konnte sich das go tec! während der NRP-Projektphase als bedeutende regionale Institution etablieren.

#### Nach der NRP-Förderung

- go tec! wird weiterhin zu rund  $\frac{2}{3}$  durch private Mittel (Beiträge Industrie, Einnahmen Freizeitkurse) und zu rund  $\frac{1}{3}$  durch öffentliche Mittel finanziert.
- Seit Abschluss der NRP-Projektphase finanziert der Kanton rund CHF 950'000 und übernimmt somit auch denjenigen Teil,

der vorher durch den Bund finanziert wurde. Die Finanzierung wurde für fünf Jahre bis 2029 gesprochen. Für die Finanzierung nach 2029 laufen im Rahmen der Überarbeitung des Bildungsgesetzes Gespräche, um eine weitere Finanzierung im ordentlichen Kantonsbudget festzulegen.

- Die Unterstützung der öffentlichen Hand ermöglicht die Schul- und Freizeitkurse kostenlos und die Freizeitkurse zu tiefen Preisen anzubieten, um möglichst allen Kindern die Kursteilnahme zu ermöglichen.
- Unter Voraussetzung, dass die kantonale Unterstützung auch für die nächste fünf Jahresperiode ab 2030 gesprochen wird, ist go tec! langfristig finanziell tragfähig.



Quelle: regiosuisse

## Projektresultate und Wirkung auf die Zielgruppe (Output und Outcome)

### Infrastruktur / Angebote

Weiterentwicklung entlang der fünf Themenschwerpunkte:

- go tec! Technik
- go tec! Schule
- go tec! Digital
- go tec! Mädchen
- go tec! Industrie

### Während der NRP-Förderung

- Im Rahmen des NRP-Projekts wurde das go tec! entlang der folgenden fünf Themenschwerpunkte weiterentwickelt und das Kursangebot ausgebaut.
  - go tec! Technik: Das bisherige Grundangebot des go tec! Labors, die Schul- und Freizeitkurse für Kinder und Jugendliche der Region wurde weiterentwickelt und ausgebaut.
  - go tec! Schule: Entwicklung von Angeboten für Lehrpersonen sowie Hilfestellungen und Materialien zur besseren Vermittlung der MINT-Kompetenzen an den Schulen.
  - go tec! Digital: Das Kursangebot wurde mit Kursen in zukunftsweisenden Technologien ausgeweitet (bspw. VR-Brille).
  - go tec! Mädchen: Es wurden neue Kursangebote spezifisch für Mädchen konzipiert.
  - go tec! Industrie: Die Partnerschaften mit der Schaffhauser Industrie und der PH Schaffhausen wurden gepflegt und ausgebaut. Zusammen mit der PH wurden Kurse, bspw. zur Kreislaufwirtschaft, aufgebaut. Verschiedene Kurse werden seither in Kooperation mit regional ansässigen Unternehmen angeboten und zusammen mit ihren Lernenden geleitet.

- go tec! hat die anfänglich gesetzten Ziele für die Themenschwerpunkte laufend überwacht. Wo nötig, hat es Weiterentwicklungen betrieben, um während der Projektphase die gesetzten Ziele zu erreichen. So konnten bis zum Ende der Projektphase alle Ziele erreicht oder sogar übertroffen werden.
- Die Konzeption und Umsetzung der Themenschwerpunkte war dank der guten Projektorganisation, der starken Vernetzung mit der Industrie, der PH und dem Austausch mit ähnlichen Initiativen gut abgestützt und koordiniert.

#### Nach der NRP-Förderung

- Die Themenschwerpunkte werden weiterhin aktiv vorangetrieben. Der Fokus liegt auf den folgenden Punkten:
  - Im Rahmen von go tec! Schule soll die Zusammenarbeit mit Lehrpersonen gestärkt werden, um Lerneinheiten im MINT-Bereich zu entwickeln und in den Schulalltag zu integrieren.
  - Das Kursangebot soll laufend weiterentwickelt werden, um den Kursteilnehmenden den neusten technischen Stand vermitteln zu können.
  - Die Kurskapazitäten sollen erweitert werden, damit künftig alle Schulklassen der Region ein- bis zweimal pro Jahr das go tec! Labor besuchen können.

#### Nutzung / Wirkung auf die Zielgruppe

- Zielgruppen sind Schulklassen, Kinder und Jugendliche aus der Region Schaffhausen
- Sehr positive Rückmeldungen der Lehrpersonen, Jugendlichen und Kindern
- Das Kursangebot wird sehr stark nachgefragt

- Zielgruppe sind die Kinder und Jugendlichen der Region. Dies umfasst sowohl den Kanton Schaffhausen wie auch kantonsangrenzende Gemeinden des Kantons Zürich, Thurgau und in Deutschland.
- Das vielfältige Kursangebot stösst auf eine rege Nachfrage der Zielgruppe. Die Anzahl Schulkurse konnten um 20% von 3'619 im Jahr 2019 auf 4'352 im Jahr 2023 und die Anzahl Freizeitkurse um 40% von 854 auf 1'192 erhöht werden. Bei vielen Schulklassen ist der Besuch des go tec! Labors fester Bestandteil des Lehrplans.
- Die Rückmeldungen der Lehrpersonen und der Kinder und Jugendlichen nach dem Besuch des go tec! sind sehr positiv.



Quelle: regiosuisse

|                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Das go tec! ermöglicht den Kindern und Jugendlichen die Technikwelt und darin tätige Firmen kennen zu lernen. [FACHKRÄFTEMANGEL]</li> <li>– Einzelne befragte Jugendliche gaben an, dank dem go tec! einen besseren Einblick in die Technikwelt und die Elektronik bekommen zu haben und sich somit für eine technische Berufslehre begeistern zu können. Zudem gibt es inzwischen mehrere Jugendliche, die das go tec! während ihrer Schulzeit besucht haben, und nun eine Lehre im MINT-Bereich in der Region machen. [FACHKRÄFTEMANGEL]</li> </ul>              |
| <b>Weitere (ergänzende) Angebote</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die gemachten Erfahrungen werden mit weiteren MINT-Labors geteilt.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>– go tec! bietet auch einzelne Kurse für Schulklassen aus weiter entfernten Gemeinden an, so dass das go tec! überregional bekannt wird und ähnliche Initiativen in weiteren Regionen entstehen (wie bspw. Mint GL).</li> <li>– Durch den Austausch mit anderen MINT-Labors werden die gewonnenen Erfahrungen mit anderen Initiativen geteilt.</li> <li>– Das Engagement der Industrie und der Austausch mit ähnlichen Institutionen erlaubte teils auch zusätzliche Weiterentwicklungen der Kurse und die Ausrüstung des go tec! mit neuen Technologien.</li> </ul> |

### Wirkung auf die Region (Impact)

|                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Auswirkungen des NRP-Projekts im engeren Sinn</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Förderung des Interesses für den MINT-Bereich</li> <li>– Technische Berufslehren werden nähergebracht.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die NRP-Förderung war entscheidend, dass das go tec! zur etablierten Lern- und Experimentierplattform der Region in der heutigen Form entwickelt werden konnte. Dank der NRP-Förderung konnten die notwendigen Ressourcen für die Weiterentwicklung und den Ausbau der Kursangebote eingesetzt werden.</li> <li>– Dank der NRP-Förderung war auch die Mittelbeschaffung bei der Industrie einfacher, da die NRP als Gütesiegel hinter dem Projekt stand.</li> <li>– Während der NRP-Phase konnte go tec! vielen Kindern in der Region die MINT-Fächer auf spielerische Weise näherbringen und so dem Fachkräftemangel in den technischen Berufen auf mittelfristige Sicht entgegenwirken. [FACHKRÄFTEMANGEL]</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Auswirkungen des Projekts im weiteren Sinn</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unterstützung im Berufswahlprozess</li> <li>– Zugang zu Nachwuchskräften für Industriebetriebe</li> </ul>            | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kinder und Jugendliche werden durch das go tec! Labor besser auf die Technologisierung der Gesellschaft und die digitale Arbeitswelt vorbereitet. Es erleichtert ihnen den Berufswahlprozess und den Einstieg in den Arbeitsmarkt. [FACHKRÄFTEMANGEL]</li> <li>– Das go tec! bietet eine abwechslungsreiche und interessante Ergänzung zum Lehrplan und ermöglicht den Lehrpersonen die MINT-Inhalte anschaulich via go tec! vermitteln zu können.</li> <li>– go tec! bietet den regional verankerten Partnerfirmen Zugang zu Nachwuchsfachkräften und sie können sich als innovative Lehrbetriebe positionieren. [FACHKRÄFTEMANGEL]</li> <li>– Das go tec! Labor ist eine langfristig ausgerichtete, breitflächige Massnahme zur Förderung der Fachkräftesituation im MINT-Bereich für die lokalen Unternehmen. Ein positiver Effekt auf die regionale Fachkräftesituation muss sich langfristig noch einstellen. Das NRP-Projekt schafft die Voraussetzungen dazu. [FACHKRÄFTEMANGEL]</li> </ul> |

|                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die starke und namhafte Beteiligung der Industrie weist darauf hin, dass das go tec! einen Mehrwert für die Unternehmen bietet. [FACHKRÄFTEMANGEL]</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Investitionen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Keine direkten Investitionen bekannt</li> </ul>                                                                                                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Im Rahmen der Phase 5 des go tec! Labor Projekts, wurde in die Infrastruktur für die vier neuen Themenschwerpunkte investiert. Viele Maschinen wurden von den Partnerfirmen von go tec! zur Verfügung gestellt. Daher beanspruchten die Investitionen nur einen kleinen Teil des gesamten Projektbudgets.</li> <li>– Das Projekt löste keine weiteren Investitionen in der Region aus.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Neu geschaffene Unternehmen / Beteiligung lokaler Unternehmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Keine neu geschaffenen Unternehmen</li> </ul>                                                                         | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Es entstanden keine zusätzlichen Unternehmen aufgrund des NRP-Projekts.</li> <li>– Die starke Beteiligung lokaler Unternehmen ermöglichte diesen ihre Präsenz zu steigern und von den Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen bewusster wahrgenommen zu werden.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Arbeitsplätze / regionale Beschäftigungswirkung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Direkter Effekt beim Projektträger</li> <li>– Längerfristiger Beschäftigungseffekt in der lokalen Wirtschaft zu erwarten</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Projekt hat einen direkten Beschäftigungseffekt beim Projektträger (vgl. Organisation weiter oben). Ohne die NRP-Förderung wären die Personalressourcen deutlich kleiner. Da das Projekt bereits zu Beginn durch die öffentliche Hand mitfinanziert wurde, ist unklar, welche Personalressourcen ohne NRP-Förderung hätten finanziert werden können.</li> <li>– Es sind keine weiteren kurzfristig geschaffenen Arbeitsplätze bei anderen Firmen bekannt. Jedoch hilft das Projekt dabei, dass bei den lokalen Betrieben die Bedeutung der Bereitstellung von Lehrstellen weiterhin erkannt wird und so diese Arbeitsplätze erhalten bleiben bzw. erweitert werden.</li> <li>– Entscheidender als die kurzfristigen Beschäftigungseffekte, werden die längerfristigen Effekte sein. Das Projekt hat das Potenzial, in der lokalen Wirtschaft längerfristig zum Erhalt von bestehenden oder der Schaffung von neuen Arbeitsplätzen beizutragen.</li> <li>– Das go tec! weckt und fördert das Interesse für den MINT-Bereich von Kindern und Jugendlichen. Dadurch können potenziell mehr Fachkräfte gewonnen werden. In diesem Sinn kann eine positive Beschäftigungswirkung erwartet werden. [FACHKRÄFTEMANGEL]</li> </ul> |
| <b>Regionale Umsätze</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Potenzial für längerfristige Stärkung der lokalen Umsätze</li> </ul>                                                                                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Teilnahme am Kursangebot war für die Schulen kostenlos und die Preise für die Freizeitkurse sind bewusst tief gehalten, um möglichst vielen Kindern und Jugendlichen den Zugang zu den Kursen zu ermöglichen. In diesem Sinn konnten durch das NRP-Projekt nicht direkt Umsätze generiert werden.</li> <li>– Indirekt kann durch die Förderung des Interesses für MINT in der langen Frist die wirtschaftliche Situation von Unternehmen gestärkt werden.</li> <li>– Auch kann das Engagement der Unternehmen am go tec! ihr Bekanntheitsgrad erhöhen, was sich wiederum positiv auf die Fachkräftesituation im MINT-Bereich in der Region auswirken dürfte. [FACHKRÄFTEMANGEL]</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |

**Würdigung entlang der Evaluationskriterien**

- Relevanz
- Effektivität
- Effizienz
- Beständigkeit

**Relevanz:**

- Die prioritären Bedürfnisse der Region wurden vollständig abgedeckt. Das Projekt adressiert mit der Ausweitung und der Weiterentwicklung des MINT-Kursangebots für Kinder und Jugendliche die Stärkung der Fachkräftesituation in der Region und entspricht einem drängenden Bedürfnis der Schaffhauser Industrie.
- Das Projekt arbeitete für die Konzeption und Durchführung der Kurse eng mit der Industrie und der PH zusammen.
- Das Projekt ist vollständig konsistent mit den übergeordneten NRP-Zielen, insbesondere mit der Beschäftigungsförderung.

**Effektivität:**

- Die anfänglich gesetzten Ziele für die fünf Themenschwerpunkte wurden erreicht. Die Kurse wurden weiterentwickelt und die Zusammenarbeit mit der Industrie weiter verstärkt.
- Das Kursangebot für Schulklassen ist bereits über ein Jahr im Voraus ausgebucht und auch die Freizeitkurse werden stark nachgefragt.
- Das Projekt schafft Voraussetzungen, dass die Wirtschaft längerfristig mehr Fachkräfte im MINT-Bereich hat.

**Effizienz:**

- Das Projekt entfaltet einen sehr breiten, allerdings nur schwierig quantifizierbaren Nutzen. Dank dem grossen Engagement aller Beteiligten werden die Kosten möglichst tief gehalten und damit wird dazu beigetragen, dass der Nutzen des Projekts die Kosten überwiegt.
- Die Wirtschaft und die Schulen wurden auch in Phase 5 eng ins Projekt einbezogen, wodurch ein optimaler Ansatz gewählt wurde, um die angestrebten Ergebnisse zu erzielen.
- Die Projektsteuerung durch den Stiftungsrat und Geschäftsführer sorgte für eine hocheffiziente Nutzung der Ressourcen
- Die Umsetzung der fünf Schwerpunkte erfolgte innerhalb des geplanten Zeitrahmens.

**Beständigkeit**

- Die Ergebnisse werden auch nach Projektabschluss weitergeführt und weiterentwickelt. go tec! hat eine grosse Bekanntheit und wird breit in der Region abgestützt.
- Für die Weiterführung von go tec! sind die Rahmenbedingungen gegeben. Das go tec! wird weiterhin durch dieselbe Person zusammen mit erfahrenen Kursleitenden und Coaches geführt. Damit hat das go tec! Team die fachlichen Qualifikationen und Erfahrungen, um die Leistungen weiterhin zu erbringen. Auch die Industrie ist weiterhin finanziell wie auch inhaltlich im Projekt involviert.
- Das Projekt wird weiterhin vom Kanton stark finanziell unterstützt. Ohne diese Beiträge könnte es nicht weitergeführt und selbsttragend betrieben werden.

| Informationen zur durchgeführten Wirkungsmessung |                                                                                                                                                                                     |
|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Typ                                              | Ex-Post Wirkungsmessung                                                                                                                                                             |
| Durchführung                                     | Samuel Wirth / samuel.wirth@regiosuisse.ch<br>Michèle Kreienbühl / michele.kreienbuehl@regiosuisse.ch                                                                               |
| Projekträgerschaft                               | Stiftung go tec Schaffhausen                                                                                                                                                        |
| Einbezogene Personen:                            | Martin Sengel, Geschäftsführer des go tec! Labor, Stiftung go tec Schaffhausen<br>Leandro Robustelli, Leiter Geschäftsstelle Regional- und Standortentwicklung, Kanton Schaffhausen |
| Zeitraumen                                       | September 2025 – November 2025                                                                                                                                                      |